

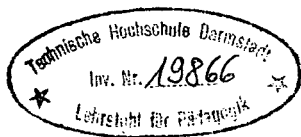
18-7-93
IV Cg

Clemens Niekrawitz

Interkulturelle Pädagogik im Überblick

Von der Sonderpädagogik für Ausländer zur interkulturellen Pädagogik für Alle

Ideengeschichtliche Entwicklung und aktueller Stand



Verlag für Interkulturelle Kommunikation

0.	Vorwort
1.	Einleitung
2	Ausländerpädagogik
2.1	Die praktische Arbeit
2.1.1	Die Initiativgruppen
2.1.1.1	Schulorientierte Initiativgruppen: Die Hausaufgabenhilfegruppen
2.1.1.2	Bedürfnisorientierte Initiativgruppen
2.1.2	♯ Schulpolitik für ausländische Kinder
2.2	♯ Pädagogische Modelle zur Integration ausländischer Kinder
2.2.1	Der Begriff Integration
2.2.2	Das Modell von BINGEMER/MEISTERMANSEEGER (1970)
2.2.3	Das Modell von HOHMANN (1976)
2.2.4	Das Modell von SCHRADER u.a. (1976)
2.3	Zusammenfassung
3.	Kritik der Ausländerpädagogik
3.1	Professionalisierung der Ausländerpädagogen
3.2	Ausländerpädagogik als kompensatorische Erziehung
3.2.1	Kritik der Defizithypothese
3.2.2	Entwicklung politischer Perspektiven
3.3	Terminologische Schwierigkeiten
3.3.1	Zum Begriff Ausländer
3.3.2	Zum Begriff Ausländerpädagogik
3.4	Zusammenfassung
✕ 4.	Interkulturelle Pädagogik
4.1	Zum Begriff Kultur
4.1.1	Der enge Kulturbegriff
4.1.2	Der erweiterte Kulturbegriff
4.1.3	Kulturrelativismus versus evolutionärer Universalismus
4.2	Universalistische Konzepte
4.2.1	Überwindung von Kulturirrationalismus
4.2.2	Kulturtranszendierende Bildung
4.2.3	Transkulturelle Erziehung
4.2.4	Interkulturelle Pädagogik als Herausforderung für allgemeine Bildung
4.3	Relativistische Konzepte
4.3.1	Politisch bewußte Ausländerpädagogik
4.3.2	Erziehung zu Empathie
4.3.3	Erziehung für ein Vereinigtes Europa
4.3.4	Der Forschungsschwerpunkt FABER
4.4	Zusammenfassung
5.	Gesamtzusammenfassung und Ausblick
	Literaturverzeichnis